

LINKS

Für Thüringen und die Bundesrepublik existieren bereits eine ganze Anzahl qualitativ hochwertiger und umfangreicher Linklisten zum Themenkreis politische Bildung und Demokratieerziehung. Darum ist die folgende kurze Liste nur als Auswahl zu verstehen verbunden mit der Bitte, sich insbesondere auch auf den Seiten der Bundeszentrale sowie der Landeszentralen für politische Bildung weiter zu orientieren.

[Bundeszentrale für Politische Bildung](#)

Das Informations-Portal zur politischen Bildung - Ein Angebot der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung

[Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen](#)

1. [Gedenk- und Begegnungsstätte im Torhaus der politischen Haftanstalt 1933- 1945/1945- 1989 Gera](#)
2. [Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora](#)
3. [Grenzlandmuseum Eichsfeld e. V.](#)
4. [Grenzmuseum Schifflersgrund](#)
5. [Point Alpha](#)
6. [Verein deutsch-deutsches Museum Mödlareuth e. V.](#)

[Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar](#)

www.bundesrepublik.org

[Deutscher Bildungsserver](#)

[Schulweb](#)

[edupolis - hier: auf dem Weg zur online-Demokratie](#)

[demokratiepaedagogikberatung.de](#)

www.bundestag.de/

[kuppelkucker.de/](#)

Kinderportal des Bundestages, bereitet parlamentarische Zusammenhänge aber kindgerecht auf.

[mitmischen.de/](#)

Jugendportal des Bundestages, neben vielen Hintergrundinformationen geht es hier darum, selbst aktiv zu werden: in Foren, Chats mit Abgeordneten oder Votings

[ARD-Kindernachrichtenmagazin "Neuneinhalb"](#)

[politikwissen.de](#)

Europäische Union

Homepage der Europäischen Kommission

http://ec.europa.eu/index_de.htm

Offizielle Seite der Kommission. Zahlreiche Daten und Fakten zur Politik der EU. Links zu den anderen Organen der EU.

Europäisches Dokumentationszentrum

<http://www.ub.uni-mannheim.de/index.php?id=463>

Zahlreiche Online-Dienste. Ebenso finden sich Links und Dokumente zur EU zum Runterladen auf dem Server der Universität Mannheim.

Eurointernet-Menü

<http://www.wu-wien.ac.at/europainstitut>

Links und Online-Informationen über politische Systeme in West- wie Osteuropa. Hinweis auf Newsgroups zur Europapolitik.

EUROPARL-WebServer des Europäischen Parlaments

http://www.europarl.europa.eu/news/public/default_de.htm

Der mehrsprachige Web-Dienst des Europäischen Parlaments. Aktuelle Debatte, Studien und Dokumentationen finden sich genauso wie Pressemeldungen und die Darstellung der Fraktionen.

Weitere Links:

Themenkomplex Demokratie auf dem UNESCO-Bildungsserver

<http://www.dadalos.org/deutsch/Demokratie/Demokratie/inhalt/inhalt.htm>

Quelle: leicht verändert aus Wolfgang Beutel/Peter Fauser: Demokratiepädagogik. Lernen für die Zivilgesellschaft. Schwalbach/Ts: Wochenschau-Verlag 2007

www.demokratisch-handeln.de – Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“

Das Förderprogramm pflegt seit etwa fünf Jahren ein Internet-Portal, das umfassend über die aktuelle Entwicklung des Wettbewerbs informiert und durch eine Vielzahl an Angeboten Hilfen zur demokratischen Schulentwicklung geben möchte. Hierzu gehören neben einer umfassenden Dokumentation von Veranstaltungen und der wissenschaftlichen und praxisbezogenen Publizistik des Förderprogramms (Bibliographie) insbesondere eine ständig aktualisierte Datenbank, die alle in den Ausschreibungen seit 1990 vorgelegten Projekte durch Textskizzen charakterisiert und zugleich eine kriteriengeleitete Recherche (bis hin zur Textsuche) zugänglich macht. Darüber hinaus ist dort das Feld der regionalen Beratung über dieses Portal für alle Bundesländer, in denen ein solcher Service angeboten werden kann, zu erschließen. Informationen zur jeweils aktuellen Ausschreibung sind zudem online abrufbar.

www.blk-demokratie.de – BLK-Programm „Demokratie lernen & leben“

Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) hat mit Beginn zum April 2002 ein auf fünf Jahre angelegtes Modellprojekt „Demokratie leben und lernen“ aufgelegt. 13 Bundesländer wirken hier mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie einer Reihe freier Träger und Stiftungen zusammen. Die Internet-Seite des Programms bietet umfangreiche Informationen zum Programmverlauf, zum Entwicklungsstand in den Schulsets der beteiligten Bundesländer, grundlegende Materialien und Unterstützungsangebote zu Themenbereichen und Entwicklungsfeldern der Demokratiepädagogik (Praxisbausteine) sowie die PDF-Varianten der Grundlagenexpertise von Wolfgang Edelstein und Peter Fauser sowie der Schriftenreihe des BLK-Programms „Demokratie lernen & leben“, die unter dem Titel „Beiträge zur Demokratiepädagogik“ von Wolfgang Edelstein und Peter Fauser herausgegeben werden. Literaturhinweise und ein „Newsletter“ ergänzen das vielfältige Angebot.

www.theodor-heuss-stiftung.de – Die Theodor-Heuss-Stiftung zur Förderung der politischen Bildung und Kultur in Deutschland und Europa e.V.

Die überparteiliche „Theodor-Heuss-Stiftung zur Förderung der politischen Bildung und Kultur in Deutschland und Europa e.V.“ wurde nach dem Tode des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss von ihrer heutigen Vorsitzenden Hildegard Hamm-Brücher gegründet. Damit wurde zugleich ein Preis gestiftet, der dazu beitragen sollte, den „demokratischen Staat“ im Sinne von Theodor Heuss mit demokratischem Leben zu erfüllen. Von der Freiheit den rechten Gebrauch zu machen, die Kräfte der Zivilgesellschaft zu mobilisieren sowie demokratischen Bürgersinn aus dem Geist von Freiheit und Verantwortung zu stärken ist das Ziel der Theodor-Heuss-Stiftung im Sinne ihres Namensgebers. Auf das Verhältnis zwischen den Generationen und das Engagement von Jugend und Schule für das Gemeinwesen wird dabei besonderer Wert gelegt. Die Stiftung ist einer der ideellen Träger des Wettbewerbs „Förderprogramm Demokratisch Handeln“.

www.pl-jena.de – Service-Pool „Praktisches Lernen“ Jena

Informationen zum Praktischen Lernen bietet das Datenbank- und Service-Projekt „Service-Pool Praktisches Lernen Jena“ an. Das Projekt ist angesiedelt am Lehrstuhl für Schulpädagogik und Schulentwicklung der Friedrich-Schiller-Universität Jena und war eine der Initiativen, die wesentliche Voraussetzungen für den Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“ geschaffen hat. Unter dem Internet-Angebot „www.pl-jena.de“ werden eine Datenbank mit Schulprojekten aus dem Förderzeitraum der Jahre 1984-1994, Hinweise und Links zu den noch heute tätigen landesbezogenen Fördervereinen Praktischen Lernens sowie umfassende Möglichkeiten zum Bezug einschlägiger Literatur angeboten.

www.degede.de – Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe)

Die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. (DeGeDe) versteht sich als Forum für alle, die demokratische Innovationsprozesse an Schulen und außerschulischen (Bildungs-)Einrichtungen gestalten, begleiten oder erforschen. Die im Februar 2005 gegründete, überfachlich organisierte Gesellschaft interessierter Professionen und Praktiker setzt sich zum Ziel, die Entwicklung von Kompetenzen für ein Leben in der Zivilgesellschaft nachhaltig zu fördern. Ihr Anliegen ist es, den Alltag der Schul- und Jugendbildung insgesamt im Sinne der gelebten Demokratie, der Partizipation und einer Kultur der gegenseitigen Achtung und Anerkennung zu verändern.

Die Mitte Februar 2005 in Magdeburg begründete Dachorganisation bezieht sich in ihrem Verständnis von Demokratiepädagogik auf das „Magdeburger Manifest“, das in zehn Thesen die Grundlagen demokratiepädagogischer Praxis und Entwicklung für Schule und Jugendarbeit zusammenfasst. Die Begründung dieser offenen pädagogischen Gesellschaft hat insbesondere im Raum der Fachdidaktik der politischen Bildung heftige Diskussionen ausgelöst.

www.demokratiepaedagogikberatung.de

Mit der offiziellen Freischaltung dieses Internetauftritts www.demokratiepaedagogikberatung.de ist das Ergebnis der bisher dreijährigen Arbeit der Thüringer Berater/-innen für Demokratiepädagogik der Öffentlichkeit zugänglich. Es handelt sich dabei um eines der Produkte, die aus dem Freistaat Thüringen im Rahmen des BLK- Programms "Demokratie lernen und leben" erstellt wurden. Auf Anfrage bietet die Gruppe - die sich in der Multiplikatoren-Ausbildung des BLK-Programms DLL zertifiziert hat - Fortbildungen, Seminare, Workshops, Trainings, Beratung und Begleitung demokratiepädagogischer Schulentwicklungsprojekte und -prozesse an.

www.schola-21.de – Informations- und Lernsystem für gute Projektpraxis

Das Projektsystem SCHOLA-21 versucht – von der Mercator-Stiftung finanziert und gemeinsam mit der DKJS organisiert – ein interaktives Informations- und Lernsystem für gute Projektpraxis anzubieten. Hier werden bundesweit Information mit Unterstützung für Projektlernen kombiniert: Von der Datenbank bis zu Organisationshilfen bei der Projektplanung.

www.dkjs.de – Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Die Deutsche Kinder und Jugendstiftung in Berlin versucht Demokratie-Lernen insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Stärkung von Eigeninitiative und Verantwortungshaltung in der Schule zu fördern. Schwerpunkte hierbei sind das Programm zur Förderung von Schulclubs sowie der Förderschwerpunkt zur Entwicklung und Unterstützung von Schülerfirmen. Die 1994 gegründete Stiftung will darüber hinaus einen Beitrag zum Zusammenwachsen von Ost und West in Deutschland leisten. Sie hat mit dem Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“ sowohl inhaltlich als auch durch finanzielle Förderung vielfach zusammen gearbeitet, begleitet fachlich das „Investitionsprogramm Bildung und Betreuung des BMBF“ und kooperiert bzw. unterstützt viele Initiativen und Träger im Feld der Demokratiepädagogik sowohl in der Jugendarbeit als auch in der Schule.

www.imaginata.de – Die IMAGINATA in Jena

Die IMAGINATA ist ein Experimentarium für die Sinne – Sie fördert Erfindergeist und Vorstellungsdenken: Überraschende Phänomene und Aktionen, experimentelle Installationen, Wachmacher für die Sinne regen an zum Staunen, Experimentieren, Spielen und Grübeln und vor allem: Sie machen Spaß und geben zu denken. Vorstellungen sind nicht nur unsere ständigen Begleiter beim alltäglichen Handeln. Sie spielen auch eine wichtige Rolle bei komplexen Problemlösungen oder kreativen Prozessen. Den wissenschaftlichen Hintergrund zur IMAGINATA bildet das Projekt „Imaginatives Lernen“ am Lehrstuhl für Schulpädagogik und Schulentwicklung der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Prof. Dr. Peter Fauser). Der Lehrstuhl arbeitet an der Theorie der „Vorstellungs-Bildung“ sowie der praxisnahen Entwicklung und Erforschung von Formen „Verständnisintensiven Lernens“.

www.bundeswettbewerbe.de – Arbeitsgemeinschaft der bundesweiten Schülerwettbewerbe

Die Arbeitsgemeinschaft der bundesweiten Schülerwettbewerbe ist ein Zusammenschluss von staatlich anerkannten und gesamtstaatlich geförderten Schülerwettbewerben in Deutschland. Ihr Ziel ist es, für die Beteiligung an pädagogisch sinnvollen Wettbewerben zu werben und Wettbewerbe als schulergänzende Instrumente zur Begabungsentwicklung und Begabtenförderung sowie zur Profilierung und Differenzierung von Schulen und Schulprogrammen zur Geltung zu bringen.

www.wegweiser-bürgergesellschaft.de

Der Wegweiser Bürgergesellschaft ist ein Projekt der Stiftung MITARBEIT in Kooperation mit der „Stabsstelle Moderner Staat – Moderne Verwaltung“ des Bundesinnenministeriums. Das Projekt soll ein Wegweiser in und für die Bürgergesellschaft sein. In die Bürgergesellschaft, um Interessierte über Möglichkeiten des Engagements in der Bürgergesellschaft zu informieren und Politik und Verwaltungen bei der Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen für dieses Engagement zu unterstützen. Für die Bürgergesellschaft zur Erleichterung von Erfahrungsaustausch, Kooperation und gegenseitigem Lernen zwischen unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen Netzwerken. Sowohl für diejenigen, die zum ersten Mal aktiv werden, als auch für diejenigen, die sich schon seit längerem engagieren und einfach nach neuen Ideen suchen, soll der Wegweiser praktische Arbeitshilfen anbieten.

www.amadeu-antonio-stiftung.de – Die Amadeu Antonio Stiftung

Ziel der Stiftung ist es, eine zivile Gesellschaft zu fördern, die anti-demokratischen Tendenzen entschieden entgegentritt. Dafür werden Gruppen unterstützt, die kontinuierlich gegen Rechtsextremismus vorgehen, sich für eine demokratische Zivilgesellschaft engagieren und für den Schutz von Minderheiten eintreten. Sie zu ermutigen, ihre Eigeninitiative vor Ort zu stärken und zu vernetzen, ist die wichtigste Aufgabe der Stiftung.